



**Anfrage** Erika Häusermann, glp

**„Steuerausfälle bei Annahme der Volksinitiative «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»“**

Der St. Galler Finanzdirektor Regierungsrat Martin Gehrer (CVP) warnt in den Medien vor den Steuerausfällen bei Annahme der CVP Familieninitiative. Es drohen dem Kanton SG Steuerausfälle von insgesamt mindestens 51 Millionen Franken, 24 Millionen in der Kasse des Kantons, 27 Millionen in den Kassen der Gemeinden.

Grobe Schätzungen ergeben, dass die Stadt Wil mit Steuerausfällen von mehr als 1 Million Franken rechnen muss. Wenn Lohnbestandteile durch entsprechende Zulagen ersetzt werden, kann sich der Ausfall leicht verdoppeln.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Mit welchen Steuerausfällen rechnet der Stadtrat bei Annahme der Initiative?
2. Wie gedenkt der Stadtrat, angesichts des bereits heute bestehenden strukturellen Defizites, diese jährlich wiederkehrenden Steuerausfälle nach einer allfälligen Annahme der Initiative zu kompensieren?

*Erika Häusermann*

Wil, 19. Februar 2015